

Entsorgungs- und Wirtschaftsbetrieb

E W L Landau in der Pfalz

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Verwaltungsrates des
Entsorgungs- und Wirtschaftsbetriebes Landau
am Donnerstag, 14.03.2019,
im Foyer des Dienstleistungszentrums am Park
(DiZaP), Georg-Friedrich-Dentzel-Straße 1

Beginn: 18:00

Ende: 19:45

Anwesenheitsliste

CDU

Heidi Berger

Jürgen Doll

Michael Schreiner

SPD

Sonja Baum-Baur ab Tagesordnungspunkt 2 öT

Hermann Demmerle

Rolf Kost

Michael Scheid

Bündnis 90/Die Grünen

Sigfrid Knapp ab Tagesordnungspunkt 2, öT

Sophia Maroc Vertreterin für Frau Heß, ab Tagesordnungspunkt 2 öT

FWG

Gerhardt Kästel

Berichterstatter

Bernhard Eck Vorstandsvorsitzender

Sonstige

Jutta Dauer Beschäftigtenvertreterin

Wolfgang Weichsel Beschäftigtenvertreter

Heidi Wildner Beschäftigtenvertreterin

Anton Zips Beschäftigtenvertreter

Schriftführer/in

Markus Seither

Vorsitzender

Dr. Maximilian Ingenthron

Entschuldigt

CDU

Rolf Epple

Susanne Höhlinger

Bündnis 90/Die Grünen

Andrea Heß

Vertretung von Frau Maroc

Pfeffer und Salz

Dr. Gertraud Migl

Sonstige

Martin Hartmann

Beschäftigtenvertreter

Sandra Hilzendege

Beschäftigtenvertreterin

Entsorgungs- und Wirtschaftsbetrieb



Zu dieser Sitzung war unter gleichzeitiger Bekanntgabe der Tagesordnung ordnungsgemäß eingeladen worden.

Einwendungen gegen die Tagesordnung wurden keine erhoben.

Damit bestand folgende Tagesordnung:

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Einwohnerfragestunde
2. Beschäftigung von 9 Personen in Arbeitsgelegenheiten mit Mehraufwandsentschädigung für das Jahr 2019
Vorlage: 860/414/2019
3. Änderung der Satzung über die Abfallbewirtschaftung (Abfallwirtschaftssatzung) aufgrund der Einführung einer Sperrabfallsammlung im Holsystem in der Stadt Landau
Vorlage: 860/415/2019
4. Stand der EWL-Abarbeitung des Maßnahmenplans aus dem Aktionsplan Stadtsauberkeit
Vorlage: 860/416/2019
5. Verschiedenes

Öffentliche Sitzung

Entsorgungs- und Wirtschaftsbetrieb

E W L Landau in der Pfalz

Niederschrift des Tagesordnungspunktes 1. (öffentlich)

Einwohnerfragestunde

Es waren keine Einwohner anwesend. Daher entfällt der Tagesordnungspunkt.

Niederschrift des Tagesordnungspunktes 2. (öffentlich)

Beschäftigung von 9 Personen in Arbeitsgelegenheiten mit Mehraufwandsentschädigung für das Jahr 2019

Der Vorsitzende führt in den Tagesordnungspunkt ein.

Herr Eck erläutert ausführlich den Anwesenden die Kriterien, welche Personen in Arbeitsgelegenheiten mit Mehraufwandsentschädigung ausführen dürfen.

Dies sind:

- **Zusätzlichkeit:** Arbeiten sind dann zusätzlich, wenn sie ohne Förderung nicht, nicht in diesem Umfang oder erst zu einem späteren Zeitpunkt durchgeführt werden würden,
- **Öffentliches Interesse:** Die Arbeiten müssen der Allgemeinheit dienen,
- **Wettbewerbsneutral:** Durch die Arbeiten erfolgt keine Beeinträchtigung der Wirtschaft und die Erwerbstätigkeit auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt weder verdrängt noch in ihrer Entstehung behindert wird.

Diese Maßnahme bietet Personen die Möglichkeit, einen strukturierten Arbeitsablauf zu geben und sich wieder in das Arbeitsleben zu integrieren. Über diese Maßnahme konnte auch ein Mitarbeiter für den Entsorgungs- und Wirtschaftsbetrieb Landau angestellt werden.

Herr Doll führt aus, dass es begrüßenswert ist, solche Arbeitsgelegenheiten anzubieten. Zur Nachfrage, was "Aufsammeln von Unrat in kleineren Mengen in Grünanlagen und Parks" gehört, antwortet Herr Eck, dass dies zur Verschönerung beitragen muss und über die Pflichtaufgabe der Erhaltung von Sauberkeit hinausgeht. Personen in Arbeitsgelegenheiten mit Mehraufwendungen sind bei solchen Aufgaben nicht einzusetzen, wo Gebühren erhoben werden.

Niederschrift des Tagesordnungspunktes 3. (öffentlich)

Änderung der Satzung über die Abfallbewirtschaftung (Abfallwirtschaftssatzung) aufgrund der Einführung einer Sperrabfallsammlung im Holsystem in der Stadt Landau

Der Vorsitzende führt in die Sitzungsvorlage ein.

Mit der nun vorliegenden Satzung zur Änderung der Abfallwirtschaftssatzung wird das Fundament für die Einführung der Sperrabfallsammlung im Holsystem gelegt. Die Rahmenbedingungen wurden im Verwaltungsrat ausführlich besprochen und hierüber auch regelmäßig berichtet.

Die Sperrabfallsammlung im Holsystem soll am 1. Juni 2019 starten, so der Vorsitzende weiter.

Herr Eck erläutert die wesentlichen Änderungen der Abfallwirtschaftssatzung.

Mit dem Einfügen der Sperrabfallsammlung im Holsystem werden auch notwendige Satzungsanpassungen aufgrund aktueller Rechtsprechung sowie der Anpassung an das Satzungsmuster des Landkreistages Rheinland-Pfalz mit eingebracht.

Wichtigste Änderung ist der neue § 16 und hier die Absätze 7 und 8.

Intensiv werden verschiedene Fragestellungen bzgl. der Einführung der Sperrabfallsammlung diskutiert. Insbesondere, ob nur Grundstücksbesitzer oder auch Haushalte (z.B. bei Mehrfamilienhäusern) sowie die Menge der Bereitstellung von Sperrabfällen in Bezug auf die auf dem Grundstück vorhandene Anzahl von Wohneinheiten. Herr Eck regt an, mit der Sperrabfallsammlung im Holsystem so, wie dies vorliegt zu starten und nach einem Jahr ggf. Erfahrungen in eine Änderung der Abfallwirtschaftssatzung einfließen zu lassen.

Der Verwaltungsrat beschließt einstimmig

den in der Anlage zur Sitzungsvorlage beigefügten Entwurf der „Satzung über die Abfallbewirtschaftung (Abfallwirtschaftssatzung“ des Entsorgungs- und Wirtschaftsbetriebs Landau als Satzung.

Niederschrift des Tagesordnungspunktes 4. (öffentlich)

Stand der EWL-Abarbeitung des Maßnahmenplans aus dem Aktionsplan
Stadtsauberkeit

Der Vorsitzende betont die wichtige Koordinierungsfunktion des Entsorgungs- und Wirtschaftsbetriebs Landau für den Bereich der Stadtsauberkeit.

Herr Pfersdorf berichtet über den kontinuierlich abgearbeiteten Maßnahmenplan.

So wird bereits WhatsApp und Telegram als Ergänzung des Scherbentelefon intensiv genutzt. Seit Januar 2019 gingen hierüber insgesamt über 100 Meldungen ein. Im gesamten Kalenderjahr 2018 wurden über das Scherbentelefon ca. 280 verschmutzte Stellen gemeldet.

Mit dem Aufbau der Stabsstelle Stadtbildpflege wird nochmals eine Verbesserung erreicht.

Herr Doll dankt für die Information und betont, dass das Scherbentelefon eine sehr gute Einrichtung ist. Er informiert, dass der Ortsteil Queichheim auf eigene Kosten drei Hundekotbeutelspender an prägnanten Stellen aufgestellt hat. So wird der Spender an den Queichwiesen sehr gut angenommen, insbesondere auch von Bürger der Stadt, wie z.B. aus dem Horst. Dies verursacht aber hohe Kosten für den Ortsteil. Kritisch sieht er jedoch die Nichtbeteiligung des Entsorgungs- und Wirtschaftsbetriebs Landau an den laufenden Kosten. Auch bei dem durchzuführenden Aktionstag "Sauberes Landau" am 5. April 2019 seien die Stadtteile abgehängt und außen vor. Hier fordert er vom Entsorgungs- und Wirtschaftsbetrieb Landau kreative Wege, die Stadtteile miteinzubeziehen.

Von Seiten des Entsorgungs- und Wirtschaftsbetriebs Landau wird darauf verwiesen, dass nach rechtlichen Grundlagen der Entsorgungs- und Wirtschaftsbetrieb Landau nur dort tätig werden kann, wo er Gebühren erhält. Da in den Ortsteilen keine Straßenreinigungsgebühren erhoben werden, können solche Leistungen auch nicht aus dem Gebührenhaushalt finanziert werden. Dies müsste dann aus dem städtischen Haushalt finanziert werden.

Auch Frau Baum-Baur betont, dass die Stadtteile nicht mit der Innenstadt gleichzusetzen sind.

Niederschrift des Tagesordnungspunktes 5. (öffentlich)

Verschiedenes

Müllabfuhr

Herr Demmerle bemängelt, dass die Abfallgefäße nach der Leerung nicht mehr korrekt bzw. nicht verkehrsgefährdend zurückgestellt werden.

Herr Eck sagt zu, die Mitarbeiter und beauftragte Unternehmen entsprechend hinzuweisen.

Herr Doll ergänzt, dass dies auch bei der Abfuhr der gelben Säcke sei.

Herr Eck informiert, dass Ansprechpartner hier die dualen Systeme seien.

Unterflurbehälter

Herr Demmerle fragt bzgl. der Entwicklung der Unterflurbehälter. Herr Eck informiert, dass hier aktuell keine Probleme bekannt sind.

Entsorgungs- und Wirtschaftsbetrieb



Die Niederschrift über die 30. Sitzung des Verwaltungsrates des Entsorgungs- und Wirtschaftsbetriebs Landau am 14. März 2019 umfasst 11 Teilprotokolle. Sie enthält die fortlaufend nummerierten Blätter 1 bis xxx.

Vorsitzender

Dr. Maximilian Ingenthron
Bürgermeister

Markus Seither
Schriftführer